

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 75 (1957)
Heft: 200

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2289

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 200

Bern, Mittwoch 28. August 1957

75. Jahrgang — 75^e année

Berne, mercredi 28 août 1957

N° 200

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (051) 21600
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.80, halbjährlich Fr. 15.80, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.80, ein Monat Fr. 3.80;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
Regel: Publilites AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (051) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 80; un semestre 15 fr. 80; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 80; un mois 3 fr. 80;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces:
Publilites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 80.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale Sachbezeichnungen für Arzneistoffe. — Dénominations communes
internationales des médicaments. — Denominazioni comuni internazionali dei medicamenti.

France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de
scierie vers certains pays.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Fallites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsdners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1619^a)

Gemeinschaftsdner: Tschepen Gustav, Garage Touring, Autoreparaturwerkstätte und -Service, Einstellgarage und Handel mit Automobilen, Soodstrasse 26, in Adliswil; Inhaber: Gustav Tschepen, geb. 1908, von Wolfthalen (Appenzell A.-Rh.), wohnhaft Lettenholzstrasse 28, in Wollishofen-Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. September 1957, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, in Zürich 2.
Eingabefrist: bis 28. September 1957.

NB. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung berechtigt, die Aktiven sofort bestmöglichst freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verkaufen, wenn nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 9. September 1957 hierseits dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (1626^a)

Gemeinschaftsdner: Bernet Ernst, geb. 1907, von Bronschhofen (Sankt Gallen), Verkauf und Reparatur von Radioapparaten, Bauma.

Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1957.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. September 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1620)

Ueber Sennhauser Martin, geb. 1936, Bodenleger, von Kirchberg (St. Gallen), Fierzgasse 21, Zürich 5, dato Wiesenstrasse 47, St. Gallen, Inhaber der Firma M. Sennhauser, Kappelerergasse 13, Zürich 1, Verlegung von Unterlagsböden und Mosaikbelägen, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 4. Juli 1957 den Konkurs eröffnet und mit Verfügung vom 21. August 1957 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 7. September 1957 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (1617)

Ueber Müller-Giger August, geb. 1896, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Rehweg 6, in Dübendorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 30. Juli 1957 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 17. August 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. September 1957 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1628)

Gemeinschaftsdnerin: Borer Etienne G. m. b. H. in Liq., Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten und Materialien aller Art, Hauensteinstrasse 136, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 22. August 1957.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 1000: 7. September 1957. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1629)

Gemeinschaftsdnerin: Zürcherstrasse 19 A. G., Ankauf und Verwaltung der Liegenschaft Zürcherstrasse 19, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juli 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 24. August 1957.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 800: 7. September 1957. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1621)

Ueber Linder Alfred, Radio-Service, Zofingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zofingen vom 27. Juni 1957 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 1. August 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt und als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1618)

Failli: Angel Michel, commerçant, avenue Florimont 11, à Lausanne.

Date du prononcé: 22 août 1957.

Délai pour avancer les frais de 500 fr.: 7 septembre 1957.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Büren (1636)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Stotzer Anton, geb. 1932, Schlosser, früher in Lengnau (BE), Meinisberg und Büren an der Aare, nun in Binningen (BL), Schweissbergweg 15, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert dieser Frist sind ebenfalls Abtretungsansprüche gemäss Art. 260 SchKG geltend zu machen.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1622)

In den Konkursverfahren

Meyerhans & Co., Hoch- und Tiefbaugeschäft, Burgdorf und Meyerhans Rudolf, dipl. Tiefbautechniker und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Fa. Meyerhans & Co., Burgdorf,

liegen die Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der Pläne sind vom 28. August bis 6. September 1957 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Im Konkursverfahren Meyerhans Rudolf liegt ebenfalls das Inventar auf.

Ct. du Valais *Office des faillites, Martigny* (1627)
 Faillie: Matériaux Gay S.à.r.l., Martigny-Ville et Territet-Montreux.
 Date du dépôt: dès et y compris le 29 août 1957.
 Délai pour intenter action: 10 jours, sinon l'état de collocation sera définitif.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Uster* (1623)
 (Neue Steigerung zufolge Nichthaltens des Steigerungskaufes)

Behafteter Schuldner: Attinger Hans, Kaufmann, Greifensee (Zürich).

Pfand Eigentümer: Baratti Alfredo, geb. 1925, von Astano (Tessin), in Zürich 11, Altwiesenstrasse 93.

Steigerungstag: Samstag, den 28. September 1957, um 14 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant «Zum Sonnenhof», Freiestrasse 9, Uster.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 28. August bis 7. September 1957.

Grundpfand: Kat. Nr. 245, Gr.-Blatt 4710, C Plan 13, 47 Aren 82 m² Baumgarten in der Unterenbühnen in Niederuster gelegen.

Grenzen, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 72 000.

Höchstangebot an der Steigerung vom 30. Juli 1957: Fr. 73 500.
 Die Verwertung wird verlangt vom Grundpfandgläubiger im 1. Rang.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Uster, den 28. August 1957. *Betreibungsamt Uster:*
 Schaufelberger.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1630)
 Einzige Gant

Donnerstag, den 10. Oktober 1957, nachmittags 3 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete, der Allschwilerplatz 1 A.G., Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert: Sektion II, Parzelle 2182, haltend 2 a 1 m² mit Wohnhaus Allschwilerplatz 1.
 Brandschätzung: Fr. 220 000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör, Appartement-Mobiliar, beträgt Fr. 295 243.

Beim Zuschlag sind Fr. 3800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: bis zum 17. September 1957.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 26. September 1957 an zur Einsicht auf.

Basel, den 28. August 1957. *Betreibungsamt Basel-Stadt.*

Kt. Aargau *Betreibungsamt Widen* (1631)

Schuldnerin: Confidentia Treuhand A.G., Zug.
 Eigentümer: Olista Trust reg. mit Sitz in Vaduz.

Steigerungsobjekt:

Widen GB Nr. 107, Parzelle 2/93, 5,54 Aren Wald, Heinerütholz, Schätzung Fr. 1 100.-

Widen GB Nr. 295, Parzelle 2/102, 23,13 Aren Wald Heinerütholz, Schätzung Fr. 4 626.-

Widen GB Nr. 581, Parzelle 2/98, 61,59 Aren Umgelände, Garten und Wald, Gebäudeplatz, Schätzung Fr. 12 318.-

Wohnhaus Nr. 91, Villa, brandversichert für Fr. 80 000.-

Autogarage Nr. 103, brandversichert für Fr. 1 500.-

Widen GB Nr. 582, Parzelle 2/99, 10,91 Aren Gebäudeplatz, Umgelände und Garten, Heinerüth, Schätzung Fr. 5 455.-

Wohnhaus Nr. 92, brandversichert für Fr. 21 300.-

Holzhaus und Schopfanbau Nr. 9, brandversichert für Fr. 5 500.-

Widen GB Nr. 596, Parzelle 2/100, 19,86 Aren Wald, Heinerütholz, Schätzung Fr. 3 971.-

Steuerschätzung: Fr. 135 770.-

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 290 000.-

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Grundpfandgläubigers im 2., 3. und 4. Rang.

Steigerungstag und -ort: Samstag, den 28. September 1957, 15 Uhr, im Gasthof Heinerüth, Widen.

Eingabefrist: bis 7. September 1957.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 14. September an während 10 Tagen.

Der Ersteigerer hat, ohne Abrechnung an der Kaufsumme, am Steigerungstag bar zu bezahlen Fr. 500 und als Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Eggenwil, den 26. August 1957. *Betreibungsamt Widen.*

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti
 (L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (1612^a)

Schuldnerin: Fa. Hauser & Co., Lack- und Farbenfabrik, Spreitenbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden: 13. August 1957.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 13. Dezember 1957.

Sachwalter: Dr. iur. Hans Gebhart, Fürsprech und Notar, Badstrasse 41, Baden.

Eingabefrist: bis zum 13. September 1957. Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, die bis 13. August 1957 entstanden sind, mit allfälligen Nebenrechten (Zession, Pfänder, Eigentumsvorbehalt) beim Sachwalter schriftlich unter Beilage von Belegen und Rechnungskopien anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Oktober 1957, 15 Uhr, im Restaurant Urania, 1. Stock, Uraniastrasse 9, Zürich.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (1624^a)

Schuldnerin: Frau Kumin-Neeser Käthe, Mercerie, Schönaustrasse 19, Baden.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden: 13. August 1957.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Karl Steidel, Notar, Bahnhofplatz 8, Baden.

Eingabefrist: bis zum 11. September 1957. Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, die bis 13. August 1957 entstanden sind, mit allfälligen Nebenrechten (Zession, Pfänder, Eigentumsvorbehalt) beim Sachwalter schriftlich unter Beilage von Belegen und Rechnungskopien anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. September 1957, 15 Uhr, im Hotel «Merkur», in Baden.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Città, Locarno* (1634)

La pretura di Locarno-Città comunica di aver accordato, con decisione di data odierna, una moratoria concordataria di quattro mesi alla debitrice ditta collettiva Ferriroli Fratelli, compra-vendita di apparecchi radio, televisivi ed affini impianti e riparazioni, in Locarno, via Bartolomeo Varenna. Quale commissario venne nominato il signor avv. D^r Gianfranco Cotti, Locarno (art. 295 L.F.E.F.).

Locarno, 26 agosto 1957. Per la pretura:
 Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (1637)

Debitori: Ferriroli Fratelli, società in nome collettivo, radio-servizio, via Bartolomeo Varenna, Locarno.

Decreto della pretura di Locarno-Città: 26 agosto 1957.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: avv. Gianfranco Cotti, Locarno, Piazza Grande.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: 28 novembre 1957, alle ore 9, nella sala delle udienze della pretura di Locarno-Città.

Esame degli atti: a far tempo dal 18 novembre 1957, nello studio del commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria
 (L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Reiden und Pfaffnau* (1632)

Schuldner: Stutz-Husmann Fritz, Turm-Garage, Reiden.

Mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 22. August 1957 ist dem Nachlassschuldner die am 29. April 1957 gewährte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 29. Oktober 1957 verlängert worden.

Reiden, 26. August 1957. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 A. Zwinggi, Konkursbeamter.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1633)

Debitore: Baer Paolo, Suvigliana-Castagnola.
Decreto di proroga della pretura Lugano-Ceresio: 24 agosto 1957.
Durata della proroga: due mesi, ossia fino al 26 dicembre 1957.
Adunanza dei creditori: giovedì 21 novembre 1957, ore 15, negli uffici del commissario.
Esame degli atti: durante i 10 giorni precedenti l'adunanza dei creditori negli Uffici del commissario a Lugano.
Lugano, 26 agosto 1957. Il commissario del concordato:
Rag. E. G. Tanner.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können Ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Affoltern a. A. (1575¹)
Nachlassvertrag im Konkurs

Das Bezirksgericht Affoltern, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Nobel Eugen, geb. 1912, Baumeister, Bonstetten, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag im Konkurs (Konkursamt Schlieren) auf Samstag, den 7. September 1957, vormittags 11.10 Uhr, in das Gerichtshaus in Affoltern a. A. angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Nachlassschuldners werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Aktieneinsicht bis 2. September 1957 auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern, in Affoltern a. A.

Affoltern a. A., den 15. August 1957.

Bezirksgericht Affoltern, Kanzlei des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Baumann.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^t)

(L.P. 316^a à 316^t)

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (1625)

Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung von Zweifel-Ruedi Hans, Wirt und Landwirt, Gasthaus «Zur Orenplatte», Braunwald, findet Donnerstag, den 12. September 1957, 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Glarus im Gerichtshaus in Glarus statt.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners sind berechtigt, an diesen Verhandlungen teilzunehmen und Einwendungen gegen den Nachlassvertrag geltend zu machen.

Glarus, den 23. August 1957. Namens des Zivilgerichts,
der Präsident: Dr. H. Becker-Lieni;
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

Kt. Aargau Bezirksgericht Lenzburg (1638)

Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Schuldner: Wüst Albert, Baumeister, Bruggerstrasse 380, Wildegg.
Verhandlungstermin: Donnerstag, den 12. September 1957, 11.45 Uhr, vor Bezirksgericht Lenzburg.

Lenzburg, den 26. August 1957. Das Bezirksgericht.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Arbon (1639)

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

Schuldner: Weder Max, Schreiner z. Z. in Uttwil, nun in Niederuster.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 9. September 1957, nachmittags 14 Uhr, im Rathaus Arbon.

Romanshorn, den 27. August 1957. Gerichtskanzlei Arbon.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (1640)

Verschiebung der Gläubigerversammlung

Schuldner: Widmer Arnold & Co., Fabrikation von Blusen und Jupes, Brugg.

Infolge Abwesenheit des Sachwalters im Militärdienst muss die auf den 16. September 1957 angesetzte Gläubigerversammlung verschoben werden auf Mittwoch, den 2. Oktober 1957, 15 Uhr, Hotel «Rotes Haus», in Brugg.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Lenzburg, den 27. August 1957. Der Sachwalter:
Hans Dietiker, Bücherexperte, Lenzburg.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH, Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzuzeigen (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C.O.).

Zürich — Zurich — Zurigo

24. August 1957.

Baugenossenschaft Albis, in Adliswil (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 383). Die Unterschrift von Gottfried Schmid ist erloschen. Neu wurde als Quästor in die Verwaltung gewählt Hans Schärer, von und in Adliswil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Kilchbergstrasse 42 (bei Dr. Moritz Candrian).

26. August 1957. Graphische Maschinen usw.

FAG Société Anonyme (FAG Aktien-Gesellschaft) (FAG Limited), Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister von Lausanne eingetragenen Aktiengesellschaft «FAG Société Anonyme (FAG Aktien-Gesellschaft) (FAG Limited)», mit Sitz in Lausanne (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1957, Seite 2103). Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Maschinen, Apparaten und Kleinmaterial für die graphische Industrie. Sie kann auch selber fabrizieren, sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und alle mit dem erwähnten Zweck zusammenhängenden Geschäfte tätigen. Der Geschäftsbereich der Zweigniederlassung beschränkt sich auf die Lagerung von Material und die Sicherstellung seines Vertriebes in gewissen Kantonen der deutschen Schweiz. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch: Otto Bobst, von Oensingen (Solothurn), in Lausanne, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Albert Perrin, von und in Lausanne; Werner Hunziker, von Gontenschwil, in Lausanne; Hardy Fortmann, von Bern, in Münsingen, und Philippe Baudraz, von Agiez und Suchy, in La Tour de Peilz, Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Werner Hirzel, von Zürich, in Lausanne, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien, ferner durch Walter Stäubli, von Horgen, in Zürich; Hans Fischer, von Möriken, in Lausanne; Albert Hänggi, von Nunningen (Solothurn), in Lausanne, und Max Schwarz, von Uesslingen, in Lausanne, mit Kollektivprokura zu zweien. Zum Geschäftsführer der Zweigniederlassung Zürich, mit auf deren Geschäftskreis beschränkter Kollektivunterschrift zu zweien, ist ernannt Walter Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Ausstellungstrasse 39, in Zürich 5.

26. August 1957. Holztrocknung.

Bremer & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1956, Seite 2006), Erwerb, Entwicklung und Verwertung von Neuheiten und Patenten aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Holztrocknung usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Rudolf Carl Bremer», in Zürich, übernommen worden.

26. August 1957. Trockenanlagen.

Rudolf Carl Bremer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Carl Bremer, von Turbenthal, in Küsnacht (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Bremer & Co.», in Zürich 8, übernommen. Entwicklung und Erstellung von Hochfrequenz-Trockenanlagen. Belle-rievestrasse 3.

26. August 1957.

Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1956, Seite 1638). Die Unterschrift von Josef Looser ist erloschen. Karl Gehringer (bisher Aktuar) ist jetzt Präsident der Verwaltung. Neu wurde als Aktuar gewählt Dr. Paul Marx, von und in Zürich. Präsident, Aktuar und Quästor der Verwaltung führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Bertastrasse 39, in Zürich 3 (bei Karl Gehringer).

26. August 1957.

Zürcher Engros-Markthalle A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1957, Seite 389). Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Otto Schütz, von Bachs (Zürich), in Zürich; Hugo Scheuring, von Ettenhausen-Aadorf (Thurgau), in Olten, und Ernst Müller, von Winterthur, in Zug. Sie sind nicht zeichnungs berechtigt.

26. August 1957.

Landwirtschaftlicher Verein Turbenthal, in Turbenthal (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1943, Seite 505). Die Unterschrift von Walter Lüsti ist erloschen. Rudolf Furrer, von und in Turbenthal (bisher Beisitzer) ist nun Präsident des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

26. August 1957.

Linorma, Haute Couture, G.m.b.H. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1957, Seite 1621). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

26. August 1957. Dichtungen usw.

DIFAG Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1953, Seite 1418), Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Dichtungen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Freienbach (Schwyz) (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1957, Seite 1712) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. August 1957. Beteiligungen usw.

Konnex A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1955, Seite 2149), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen usw. Dr.

Nicolas Frieder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Alberto Juan Bautista Caprile sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 11, in Zürich 2.

26. August 1957. Finanzgeschäfte.

Binazad A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1957, Seite 1086), Durchführung von Finanzgeschäften aller Art usw. Neu ist als Delegierter des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Judurkumar Hassamal Shivdasani, britischer Staatsangehöriger, in London.

26. August 1957. Zimmerei, Schreinerei.

Gebrüder Kündig, in Wald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 10. August 1953, Seite 1945), Betrieb einer Zimmerei und Schreinerei in Wald und Rütli (Zürich). Der Gesellschafter Heinrich Kündig ist ausgeschieden. Der Gesellschafter Jakob Kündig wohnt nun in Rütli (Zürich).

26. August 1957.

Baugenossenschaft Sonnengarten, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1950, Seite 2817). Die Unterschrift von Leo Barmet ist erloschen. Robert Haupt (bisher Aktuar) ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes, und Willi Beusch, von Buchs (St. Gallen), in Zürich (bisher Protokollführer) ist nun Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

26. August 1957.

Siedlungsgenossenschaft im Wiesental, in Kilchberg (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1954, Seite 1710). Die Unterschriften von August Lier und Alwin Bebi sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Waldburger, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), in Kilchberg, als Präsident, und Gustav Muntwyler, von Wohlen (Aargau), in Kilchberg, als Aktuar. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Im Wiesental 1 (bei Paul Waldburger).

26. August 1957.

Aktiengesellschaft für Partizipationen (Investments Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1951, Seite 2462), Beteiligung und Verwaltung von Beteiligungen an andern Gesellschaften. Die Unterschrift von Dr. Hans Vontobel ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Dr. Hans Berchold, von und in Uster.

26. August 1957. Schlosserei.

Hans von Dach, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann von Dach, von Lyss (Bern), in Zürich 9. Mechanische Bau- und Kunstschlosserei. Albsriederstrasse 330.

26. August 1957. Sanitäre Apparate.

Werner Bättig, in Oberengstringen. Inhaber dieser Firma ist Werner Bättig, von Zürich und Ufhusen (Luzern), in Oberengstringen. Handel mit sanitären Apparaten, Armaturen und Einrichtungsgegenständen. Alte Höneggerstrasse 5.

26. August 1957. Schuhmaschinen usw.

Schramme G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1955, Seite 1150), Handel mit Maschinen für die Schuh- und Gerberci-Industrie usw. Neues Geschäftsdomizil: Hauserstrasse 14, in Zürich 7.

26. August 1957. Spedition usw.

Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1957, Seite 2054), Spedition usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Paul Oberer ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

26. August 1957. Bäckerei, Konditorei.

W. Jaberg, in Biel, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 502). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Burgdorf

26. August 1957. Textilien.

Kurt Gammenthaler, in Burgdorf. Inhaber der Firma ist Kurt Gammenthaler, von Sumiswald, in Burgdorf. Handel mit Textilien aller Art. Fromgutweg 2.

26. August 1957.

Käsergenossenschaft Hasle b.B., in Hasle bei Burgdorf (SHAB. Nr. 270 vom 11. November 1952, Seite 2803). Hans Burkhalter ist als Präsident zurückgetreten und aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Fritz Langenegger, von Langnau i. E., in Hasle b. B., bisher Sekretär. Zum neuen Mitglied wurde gewählt Jakob Lüthi, von Innerbirrmoos, in Oberburg, als Sekretär. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

26 août 1957. Boucherie, etc.

E. Hirschy, à Cortébert, boucherie, charcuterie (FOSC. du 27 septembre 1951, N° 226, page 2398). Par suite du transfert du siège de la maison à Reconvilier (FOSC. du 24 juin 1957, N° 144, page 1687), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Courtelary.

Bureau de Moutier

24 août 1957. Articles et pièces de précision.

Charles Bergonzo, à Moutier, fabrication de pignons et roues pour toutes industries et polissages de pivots en tous genres (FOSC. du 11 mars 1936, N° 59, page 606). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: fabrique d'articles et pièces de précision.

26 août 1957. Fournitures d'horlogerie, décolletages de précision.

Lauber F. et Fils, à Court, Fritz Lauber, Roger Lauber et Claude Lauber, tous d'Adelboden, à Court, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1957. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Fabrique de fournitures d'horlogerie, décolletages de précision pour toutes industries.

Bureau de La Neuveville

24 août 1957. Transports, combustibles, autos.

René Wütrich, à La Neuveville, transports, bureau commercial, vente, achat, importation de potagers, machines et articles de ménage, commerce de combustibles (FOSC. du 6 mai 1955, N° 105, page 1207). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Transports, commerce de combustibles, réparation d'automobiles. Chemin de St-Joux 8.

Bureau Nidau

26. August 1957.

ESSA Maschinenfabrik AG, vormals Pressenfabrik Samuel Allemand, in Brügg (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1957, Seite 942). Zum Prokuristen wurde ernannt Roger Hefti, von Schwänden (Glarus), in Biel; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Thun

26. August 1957. Messerschmiede.

Fr. Schoder, Nachf. E. Pina-Aebi, in Thun, Messerschmiede (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1949, Seite 2303). Die Firma wird geändert in: E. Pina-Aebi, vormals Fr. Schoder.

Bureau Wangen a. d. A.

26. August 1957. Autos, Motorräder.

Gustav Schüpbach, in Herzogenbuchsee. Inhaber der Firma ist Gustav Schüpbach, von Schlosswil, in Herzogenbuchsee. Auto- und Motorradhandlung, Reparaturwerkstätte, Lorraine.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

26. August 1957.

Käsergenossenschaft Niederstocken, in Niederstocken (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1946, Seite 207). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden der Präsident Gottfried Straubhaar und der Sekretär Rudolf Mani; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vizepräsident Jakob Theilkäs ist nun Präsident. Vizepräsident ist Ernst Moser, von Herbligen, in Niederstocken. Sekretär ist Fritz Schwendimann, von und in Niederstocken. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

26. August 1957. Sport-, Reise- und Haushaltsartikel, Wäsche.

K. Arnold, bisher in Biel (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1954, Seite 923). Die Firma hat den Sitz nach Langendorf verlegt. Inhaber ist Klemens Arnold, von Menzingen, nun in Langendorf. Verkauf von Sport-, Reise- und Haushaltsartikeln sowie von Wäsche. Heimlisbergstrasse 323.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

19. August 1957. Lederwaren.

Willy Walsler, in Walzenhausen. Inhaber dieser Firma ist Willy Walsler, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Walzenhausen. Lederwaren-Agentur. «Nord» Nr. 26.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

5 agosto 1957. Lavorazione del legno.

Berguglia Eugenio, in Gordevio (FUSC. del 25 luglio 1910, N° 192, pagina 1345), lavorazione meccanica del legno. La ditta viene cancellata col 1° giugno 1957 per decesso del titolare e cessione di attivo e passivo alla nuova società in nome collettivo «Berguglia eredi fu Eugenio», in Gordevio, inscritta qui sotto.

5 agosto 1957. Lavorazione del legno.

Berguglia eredi fu Eugenio, in Gordevio. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio al 1° giugno 1957, una società in nome collettivo tra Domenica ved. Berguglia nata Dellagana, da ed in Gordevio; Vivia Della-Maria nata Berguglia, da Broglio, in Solduno; Amelia Marcoli nata Berguglia, da ed in Biogno-Beride; Franco e Ezio Berguglia, da ed in Gordevio, tutti fu Eugenio. La società ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Eugenio Berguglia», già in Gordevio. I mariti delle due socie Amelia Natale e Vivia Della-Maria hanno dato il loro consenso. Vincola la società la firma individuale del socio Franco Berguglia. Lavorazione meccanica del legno.

Ufficio di Lugano

13 agosto 1957. Immobili, ecc.

Fate S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti in data 9 agosto 1957 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente quale scopo la compra e la vendita di immobili, l'amministrazione, la gestione e la costruzione di stabili, e la partecipazione a società similari in Svizzera e all'estero. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da uno che è il Dr. Giangiorgio Spiess fu Max, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, con firma individuale. Recapito: via Marconi 1, c/o ufficio avv. Tito Tettamanti.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

26. August 1957. Speditionen.

Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Zweigniederlassung in Brig, Speditionsgesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1957), mit Hauptsitz in Basel. Aus der Zentraldirektion sind ausgeschieden: Fritz Hatt, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Arnold Ris, Delegierter des Verwaltungsrates. Sie führen wie bisher Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Das bisherige Mitglied der Zentraldirektion Hans Hatt ist zu deren Präsident ernannt worden. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Ernst Saxer, von und in Basel, führt nun für das Gesamtunternehmen Kollektivunterschrift zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

22 août 1957. Fournitures pour l'horlogerie et la petite mécanique.

R. Hotz, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Robert-Hans Hotz, de Rüschlikon (Zurich), à La Chaux-de-Fonds. Commerce de fournitures pour l'horlogerie et la petite mécanique. Chemin des Grillons 19.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Internationale Sachbezeichnungen
für Arzneistoffe

Die Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation, deren Mitglied die Schweizerische Eidgenossenschaft ist, hat beschlossen, zur Vereinfachung der Nomenklatur von international bekannten Arzneistoffen internationale Sachbezeichnungen zu schaffen. Ferner werden Firmen und Personen, welche einen neuen Stoff entdecken oder auf den Markt bringen, eingeladen, der Weltgesundheitsorganisation Vorschläge für geeignete Sachbezeichnungen zu unterbreiten. Entsprechende Formulare können direkt bei der Weltgesundheitsorganisation, Genf, bezogen werden.

Die Veröffentlichung der genannten Sachbezeichnungen erfolgt periodisch in der «Chronique de l'Organisation mondiale de la Santé» wie folgt:

1. Eine erste Publikation der «vorgeschlagenen» oder «provisorischen» Bezeichnungen mit einer Einsprachefrist von 4 Monaten. Interessenten, die sich in ihren Markenrechten durch eine der vorgeschlagenen Sachbezeichnungen beeinträchtigt sehen, werden aufgefordert, sich unter Darlegung der Gründe direkt an die Weltgesundheitsorganisation, Genf, zu wenden.
2. Eine zweite Publikation der unbestrittenen Bezeichnungen, die von der Weltgesundheitsorganisation definitiv empfohlen werden.

Um den schweizerischen Interessenten die genannten Sachbezeichnungen leicht zugänglich zu machen, werden diese vom Eidgenössischen Gesundheitsamt jeweils im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

Allgemeine Richtlinien für die Bildung von internationalen
Sachbezeichnungen für Arzneistoffe

1. Die Sachbezeichnungen sollen nach Möglichkeit keine Hinweise anatomischer, physiologischer, pathologischer oder therapeutischer Art enthalten.
2. Eine Sachbezeichnung ist, wenn möglich, durch Aneinanderreihen von Silben in der Weise zu bilden, dass vor allem die wichtigsten chemischen Gruppen des Stoffes und/oder seine pharmakologische Eigenschaften zum Ausdruck kommen. Folgende Silben sind vor allem zu berücksichtigen:

Latelnsch	Deutsch	
num	in	für Alkaloide und organische Basen
num	in	für Glyzeride und neutrale Wirkstoffe
olum	ol	für Alkohole und Phenole (OH-Gruppen)
alum	al	für Aldehyde
onum	on	für Ketone und andere Substanzen mit CO-Gruppen
enum	en	für ungesättigte Kohlenwasserstoffe
anum	an	für gesättigte Kohlenwasserstoffe
eaium	cain	für Lokalanästhetika
mer	mer	für Quecksilberverbindungen
sulfonium	sulfon	für Sulfonamide
quinum	chin	für Antimalariamittel mit Chinolin-Gruppen
crinum	krin	für Antimalariamittel mit Akridin-Gruppen
sulfa	sulfa	für Sulfonamidderivate
dionum	dion	für Antiepileptika als Abkömmlinge des Oxazolindions
toinum	toin	für Antiepileptika als Abkömmlinge von Hydanoin
stiginum	stigm	für Anticholinesterasen

3. Die Sachbezeichnungen sollen sich voneinander durch Klang und Schreibart unterscheiden. Sie sollen nicht zu lang sein und nicht zu Verwechslungen mit bestehenden Bezeichnungen Anlass geben.
4. Am Schluss der Bezeichnung sind, wenn immer möglich, keine grossen Buchstaben oder Zahlen anzubringen.
5. In erster Linie werden Bezeichnungen berücksichtigt, die vom Erfinder, dem ersten Hersteller oder von der Firma, die zuerst das betreffende Präparat in den Handel gebracht hat, vorgeschlagen werden, die in einem Land bereits offiziell im Gebrauch sind, oder die in einer Landespharmakopie, in Nachschlagewerken wie die «New and Nonofficial Remedies» genannt sind.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält «vorgeschlagene» oder «provisorische» Sachbezeichnungen, gegen die bis 1. Dezember 1957 Einspruch bei der Weltgesundheitsorganisation, Palais des Nations, Genf, erhoben werden kann.

Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)
acetylmethadolum acétylméthadol	diméthylamino-6 diphényl-4,4 acétoxy-3 heptane
alphacetylmethadolum alphaétylméthadol	α-diméthylamino-6 diphényl-4,4 acétoxy-3 heptane
alphamethadolum alphaéthadol	α-diméthylamino-6 diphényl-4,4 heptanol-3
anileridinum aniléridine	ester éthylique de l'acide (p-aminophényl)-éthyl-1 phényl-4 piperidine carboxylique-4
betacetylmethadolum bétacétylméthadol	β-diméthylamino-6 diphényl-4,4 acétoxy-3 heptane

Dénominations communes internationales
des médicaments

L'Assemblée générale de l'Organisation mondiale de la Santé, dont la Confédération suisse est membre, a décidé, pour simplifier la nomenclature des substances, de créer pour ces médicaments des dénominations communes internationales. A cette fin, les maisons et les personnes, qui découvrent un nouveau médicament ou qui le mettent sur le marché, sont invitées à soumettre à l'Organisation mondiale de la Santé des propositions pour qu'une désignation appropriée lui soit attribuée. Des formules ad hoc peuvent être obtenues directement pour cela auprès de l'Organisation mondiale de la Santé, à Genève.

La «Chronique de l'Organisation mondiale de la Santé» publie périodiquement, comme suit, la liste de ces dénominations spécifiques:

- 1° une première publication, celle des dénominations «proposées» ou «provisaires», suivie d'un délai de quatre mois durant lequel peuvent être présentées des objections. Les intéressés qui s'estiment lésés dans leurs droits relatifs à la protection des marques de fabrique par la désignation proposée, sont invités à s'adresser directement à l'Organisation mondiale de la Santé, Genève, en faisant valoir leurs motifs;
- 2° une deuxième publication, celle des dénominations non contestées, recommandées par l'Organisation mondiale de la Santé.

Pour familiariser les milieux suisses intéressés avec ces dénominations, le service fédéral de l'hygiène publique les publiera périodiquement dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Directives générales pour la formation des dénominations
communes internationales des médicaments

- 1° Les dénominations devront de préférence ne comporter aucune suggestion d'ordre anatomique, physiologique, pathologique ou thérapeutique.
- 2° Pour créer une dénomination, on essaiera tout d'abord de combiner des syllabes de façon à indiquer les groupements chimiques caractéristiques du produit et/ou sa catégorie pharmacologique. Il conviendra d'employer de préférence les syllabes suivantes:

Latin	français	
num	ine	pour les alcaloïdes et les bases organiques
num	ine	pour les glycérides et les principes neutres
olum	ol	pour les alcools et les phénols (radical OH)
alum	al	pour les aldéhydes
onum	one	pour les cétones et autres substances contenant le radical CO
enum	ène	pour les hydrocarbures non saturés
anum	ane	pour les hydrocarbures saturés
cainum	caine	pour les anesthésiques locaux
mer	mer	pour les composés du mercure
sulfonium	sulfone	pour les dérivés des sulfones
quinum	quine	pour les antipaludiques contenant un groupement quino- léine
crinum	crine	pour les antipaludiques contenant un groupement acridine
sulfa	sulfa	pour les dérivés du sulfanilamide
dionum	dione	pour les antiepileptiques dérivés de l'oxazolindione
toinum	toine	pour les antiepileptiques dérivés de l'hydantoïne
stiginum	stigmine	pour les anticholinestérasés

- 3° Les dénominations devront se distinguer les unes des autres par leur consonance et leur orthographe. Elles ne devront pas être d'une longueur excessive, ni prêter à confusion avec des appellations déjà en usage.
- 4° On évitera, autant que possible, l'adjonction d'une lettre majuscule ou d'un chiffre à la fin de la dénomination.
- 5° On retiendra de préférence les dénominations proposées par les personnes qui ont découvert ou qui, les premières, ont fabriqué et lancé sur le marché les préparations pharmaceutiques considérées, ou les dénominations déjà officiellement adoptées par un pays, ou encore les dénominations employées dans une pharmacopée nationale, ou dans des ouvrages de référence tels que le recueil «New and Nonofficial Remedies».

La liste ci-après contient les dénominations de substances «proposées» ou «provisaires» au sujet desquelles des objections peuvent, le cas échéant, être faites auprès de l'Organisation mondiale de la Santé, Palais des Nations, Genève, jusqu'au 1^{er} décembre 1957.

Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)
betamethadolum bétaméthadol	β-diméthylamino-6 diphényl-4,4 heptanol-3
betaprodinum bétaprodine	β-diméthyl-1,3 phényl-4 propionoxy-4 piperidine
desomorpinum désomorphine	dihydrodésoxymorphine
dimpheptanolum dimphéptanol	diméthylamino-6 diphényl-4,4 heptanol-3
dioxaphetyl butyras butyrate de dioxaphétyle	éthyl morpholino-4 diphényl-2,2 butyrate

Denominazioni comuni internazionali
dei medicinali

L'Assemblea generale dell'Organizzazione mondiale della Sanità, alla quale è affiliata la Confederazione svizzera, ha deciso, per semplificare la nomenclatura delle sostanze, di creare per questi medicinali delle denominazioni comuni internazionali. A tale uopo le ditte e persone che scoprono un nuovo medicamento o che lo mettono sul mercato, sono invitate a sottoporre all'Organizzazione mondiale della Sanità delle proposte affinché il medicamento riceva una designazione appropriata. I moduli rispettivi possono essere chiesti direttamente all'Organizzazione mondiale della Sanità in Ginevra.

La pubblicazione di queste denominazioni specifiche vien fatta periodicamente nella «Chronique de l'Organisation mondiale de la Santé» nel seguente modo:

1. una prima pubblicazione delle denominazioni «proposte» o «provisorie», seguita da un termine di quattro mesi durante il quale possono essere presentate delle obiezioni. Gli interessati che si stimano lesi nei loro diritti relativi alla protezione dei marchi di fabbrica dalla designazione proposta, sono invitati a rivolgersi direttamente all'Organizzazione mondiale della Sanità, in Ginevra, esponendo i motivi;
2. una seconda pubblicazione delle denominazioni non contestate, che sono raccomandate definitivamente dall'Organizzazione mondiale della Sanità.

Per rendere tali designazioni facilmente accessibili ai ceti svizzeri interessati, il servizio federale dell'igiene pubblica le pubblicherà ogni volta nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Direttive generali concernenti la formazione di denomina-
zioni internazionali per i medicinali

1. Le denominazioni non devono comportare, per quanto possibile, alcun riferimento di carattere anatomico, fisiologico, patologico o terapeutico.
2. La denominazione deve essere formata, per quanto possibile, combinando delle sillabe in modo da mettere in evidenza, anzitutto, i più importanti gruppi chimici del prodotto e/o le sue caratteristiche farmacologiche. Di preferenza, devono essere usate le seguenti sillabe:

latino	italiano	
num	ina	per gli alcaloidi e le basi organiche
num	ina	per i gliceridi e le sostanze attive neutre
olum	olo	per gli alcoli e i fenoli (gruppo OH)
alum	ale	per le aldeidi
onum	one	per i chetoni e altre sostanze contenenti il gruppo CO
enum	ene	per gli idrocarburi non saturi
anum	ano	per gli idrocarburi saturi
cainum	caina	per gli anestetici locali
mer	mer	per i composti di mercurio
sulfonium	sulfone	per i derivati dei sulfoni
quinum	china	per gli antimalarici contenenti un gruppo chinoleina
crinum	crina	per gli antimalarici contenenti un gruppo acridina
sulfa	sulfa	per i derivati della sulfanilammide
dionum	dione	per gli antiepilettici derivati dell'ossazolindione
toinum	toina	per gli antiepilettici derivati dell'idantoia
stiginum	stigma	per le anticolinesterasi

3. Le denominazioni devono distinguersi le une dalle altre per la loro ortografia e accentuazione. Non devono essere troppo lunghe e non generare confusione con le denominazioni già esistenti.
4. L'aggiunta, alla fine della denominazione, di lettere maiuscole e di cifre deve essere, per quanto possibile, evitata.
5. Deve essere data la preferenza alle denominazioni proposte dalle persone che hanno scoperto il prodotto o che per prime l'hanno fabbricato o dalla ditta che per prima l'ha messo in commercio e alle denominazioni che sono già usate ufficialmente in un paese o indicate in una farmacopea nazionale o in un'opera determinante, come la «New and Nonofficial Remedies».

Il seguente elenco contiene denominazioni «proposte» o «provisorie»; eventuali obiezioni devono essere comunicate, entro il 1° dicembre 1957 all'Organizzazione Mondiale della Sanità, Palazzo delle Nazioni, a Ginevra.

Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)	Internationale Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: (français)
dipipanone dipipanone	diphényl-4,4 pipéridino-6 heptanone-3	normethadonum norméthadone	diphényl-4,4 diméthylamino-6 hexanone-3
ethioheptazinum éthioheptazine	méthyl-1 carbéthoxy-4 phényl-4 hexaméthylèneimine	oxpheneridinum oxphénéridine	(phényl-2 hydroxy-2 éthyl)-1 carbéthoxy-4 phényl-4 pipéridine
hydroxypethidinum hydroxypéthidine	ester éthylique de l'acide méthyl-1 (hydroxyphényl-3)-4 pipéridine carboxylique-4	oxymorphonum oxymorphone	dihydroxymorphinone
metethoheptazinum météthoheptazine	diméthyl-1,3 carbéthoxy-4 phényl-4 hexaméthylèneimine	pheneridinum phénéridine	(phényl-2 éthyl)-1 carbéthoxy-4 phényl-4 pipéridine
metheptazinum méthéptazine	diméthyl-1,2 carbométhoxy-4 phényl-4 hexaméthylèneimine	phenomorphanum phénomorphane	hydroxy-3 N-phénéthylmorphinane
methyl-desorphanum méthyl-désorphine	méthyl-6 Δ -désoxymorphine	proheptazinum prohéptazine	diméthyl-1,3 phényl-4 propionoxy-4 hexaméthylèneimine
methyl-dihydromorphanum méthyl-dihydromorphine	méthyl-6 dihydromorphine	properidinum propidine	ester isopropylique de l'acide méthyl-1 phényl-4 pipéridine carboxylique-4
myrophinum myrophine	ester myristique de la benzylmorphine	propoxyphenum propoxyphène	diméthylamino-4 diphényl-1,2 méthyl-3 propionoxy-2 butane
		thchaconum théacone	acétylodihydrocodéine

(Früher publizierte «Vorschläge» in Nr. 267, vom 16. November 1953, Nr. 201, vom 30. August 1954, Nr. 297, vom 20. Dezember 1954, Nr. 62, vom 14. März 1956; definitive «Empfehlungen» in Nr. 257, vom 2. November 1955, des Schweizerischen Handelsamtsblattes.)

Eidgenössisches Gesundheitsamt
der Direktor: Sauter.

(Voir les «propositions» dans le N° 267, du 16 novembre 1953, N° 201, du 30 août 1954, N° 297, du 20 décembre 1954, N° 62, du 14 mars 1956; définitivement «recommandé» dans le N° 257, du 2 novembre 1955 de la Feuille officielle suisse du commerce.)

Service fédéral de l'hygiène publique
le directeur: Sauter.

(Vedasi le «proposte» contenute nel N° 267, del 16 novembre 1953, 201, del 30 agosto 1954, 297, del 20 dicembre 1954, 62, del 14 marzo 1956; definitivamente «raccomandate» nel N° 257, del 2 novembre 1955 del Foglio ufficiale svizzero di commercio.)

Servizio federale dell'igiene pubblica
Il direttore: Sauter.

200. 28. 8. 57.

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays

Selon la communication insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 47 du 26 février 1957 un avis reproduit dans le «Journal Officiel de la République française» du 16 du même mois a ouvert un contingent de 3500 m³ pour l'exportation de France de grumes de mélèze mitraillées à destination des pays appartenant à l'Union européenne de paiements, dont la Suisse.

D'un avis publié dans le «Journal Officiel de la République française» du 20 août 1957 il appert que ce contingent a été épuisé et clos le 10 du même mois.

200. 28. 8. 57.

Salaires pratiqués en 1956 dans les ateliers militaires et dans ceux des CFF

D'un article de la «Vie économique» N° 7 de juillet 1957, consacré à la «Balance suisse des revenus», il ressort que pendant l'année 1956 les recettes de la Suisse ont augmenté de 864 millions de francs ou de 10 % et

ses dépenses de 1401 millions de francs ou de 18 %. Par rapport à l'année précédente, l'excédent de recettes a en conséquence diminué de 537 millions de francs, pour s'établir à 125 millions de francs. La faiblesse de cet excédent résulte surtout de l'important solde passif que présente le bilan de notre commerce extérieur. Il est même probable que notre trafic économique extérieur du 4^e trimestre de 1956 se soldera par un déficit, c'est-à-dire que durant ces mois là, les dépenses auront dépassé les recettes dans la balance suisse des revenus.

Le fascicule de la «Vie économique» dont il s'agit comprend aussi les résultats du recensement partiel du bétail d'avril 1957, ainsi que les résultats de la statistique des salaires des ouvriers victimes d'accidents en 1956, montrant, par rapport à l'année précédente, une progression de 3,7 % des salaires nominaux et de 2,2 % des gains réels. Enfin, il y est publié, à titre nouveau, les résultats d'une enquête sur les salaires pratiqués en 1956 dans les ateliers militaires et dans ceux des Chemins de fer fédéraux.

Le prix de vente de la «Vie économique» au numéro est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte seulement 10 fr. 50; les nouveaux abonnés reçoivent les fascicules publiés depuis le début de l'année. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux III/520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **4% Kassa-Obligationen**
auf **4 Jahre**

Besonders interessante Kapitalanlage für
Pensionskassen, Fürsorgefonds und Stiftungen

Aktiengesellschaft **Leu & Co.** Zürich Bahnhofstrasse 32 Tel. (051) 23 16 60

Dauerkalender - Werbegeschenk



Beschrieb und Preisliste anfordern beim
schweizerischen Generalvertreter
Wilk. Maurer, Tägerwil (TG).

Avis aux porteurs d'actions

«ASTRA» COMPANIA ARGENTINA DE PETROLEO, BUENOS-AYRES

L'échange des actions de Pesos argentins 45.— nominal, démunies de coupons, contre des actions nouvelles de Pesos 100.— nominal, qui doit s'effectuer à raison de 2,2222 actions anciennes, ex-coupon 27, contre 1 action nouvelle, coupon 28 et suivants attachés, a débuté en Argentine le 19 août 1957.

Les banques soussignées procéderont à cet échange dès qu'elles seront en possession des actions nouvelles. Un avis paraîtra dans la presse le moment venu. Entre-temps, les actions de Pesos 45.— nominal seront seules cotées en bourse de Genève.

Genève, le 26 août 1957.

Société de Banque Suisse
Pletet & Cie



Cartonnage brut
Boîtes à glaces et
plantes, imprimées
et non-imprimées

Boîtes à ampoules
pour l'industrie chimique

Cartonnage de luxe et emballages transparents
pour chaque branche de l'industrie

Paul Eichenberger, Muhen (Aarg.)
Cartonnagenfabrik

Telephon (064) 3 79 28, Privat (064) 2 70 32

Einwohnergemeinde der Stadt Bern

3%-Anleihen von 1938 von Fr. 10 000 000

An der heute durchgeführten Ziehung sind folgende Obligationen ausgelost worden:

101—150	2101—2150	5043	6529	8960
453	3551—3600	5903	6538	8977
467	3601—3650	5906	6544	8982
485	3751—3800	5949	6546	8985
490	3920	6351—6400	6601—6650	8994
491	3922	6507	8306	9001—9050
528	5028	6509	8350	9051—9100
684	5042	6517	8632	9550

Diese 481 Obligationen zu Fr. 1000 sind bei den auf den Titeln bezeichneten Zahlstellen rückzahlbar auf 1. Februar 1958. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf. Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen: Die den Nummern beigefügten Zahlen bedeuten das Jahr der Ziehung: zum Beispiel: 56 = Verlosung am 25. August 1956, zahlbar am 1. Februar 1957.

Nr. Ziehung				
1256	55	1258	55	2671
1257	55	1259	55	2672
				53
				9559
				56
				9560
				56

Bern, den 26. August 1957.

Der städt. Finanzdirektor:
Grütter.

Fabrique d'horlogerie

(manufacture)

d'ancienne réputation, constituée en société anonyme, possédant important droit de fabrication, traitant chiffre d'affaires conséquent, en pleine exploitation, est à remettre pour raison d'âge des propriétaires. Ces derniers seraient disposés à céder la totalité ou une partie seulement du capital-actions. Faire offres sous chiffres D 14371 Y à Publicitas Lausanne.

SPIERER FRÈRES & CIE S.A.

Tabacs en feuilles — Place du Port N° 1, GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 16 septembre 1957, à 16 heures 30, au siège social de la société, place du Port N° 1, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1956/1957.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports et décharge aux administrateurs.
- 4° Election du contrôleur pour une nouvelle période (1958/1960).
- 5° Lecture et approbation du procès-verbal.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur, de même que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires, au siège social précité dès le 1^{er} septembre 1957.

Les cartes d'admission à la susdite assemblée générale ordinaire seront délivrées, au même lieu, contre dépôt des actions ou justification de leur possession, jusqu'au 16 septembre 1957, à midi.

Genève, le 28 août 1957.

Le conseil d'administration.

Versicherungen bei LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

autorisierte Broker
Limmatquai 2 / Torgasse 2
Telephon (051) 24 28 48



Wir fabrizieren

Bleiröhren und Walzblei

in Rollen und Stangen — alle kuranten Dimensionen und Dicken.

Wir verwenden nur erstklassige Hüttenblei erster Schmelzung.

Lieferbar durch den Eisenhandel.

STANNIOFABRIK BURGDORF AG, BURGDORF
Telephon (034) 2 32 71 / 72

In Basel, an zentraler Lage,

grosse Geschäftsliegenschaft

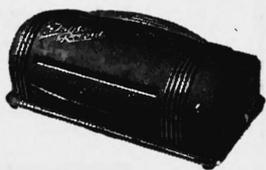
mit zwei Straßenfronten, umfangreiche Laden-, Büro-, Keller- und Lagerräumlichkeiten, zirka 1000 m² Grundfläche, wegen vorgerückten Alters

zu verkaufen

Einmalige Gelegenheit für Großhandelsfirma. Selbstkäufer erhalten Auskunft unter Chiffre L 80131 Q durch Publicitas Basel.

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Schnell und mühelos



erhalten Sie mit dem kombinierten-

DIPLOMAT weisse Kopien in 45 Sekunden von allen Ihren Originalen

- Diplomat Record kombiniert A 4 Fr. 725.—
- Diplomat Ultra kombiniert A 3 Fr. 975.—
- Diplomat Super Belichtung A 4 Fr. 275.—
- Diplomat Junior Entwicklung A 4 Fr. 210.—

Verlangen Sie Angebote und Vorführung

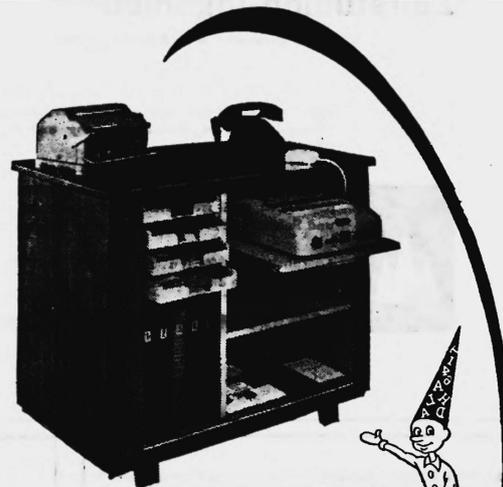


OZALID AG ZÜRICH

Seefeldstrasse 94 - Tel. 24 47 57

Mikrofilm- und Aufnahmegeräte, Kopiergeräte, Ausführungen sämtlicher Mikrofilmaufnahmen, Vergrößerungs- und Verkleinerungsarbeiten in unserer Reproduktions- und Lichtkammer.

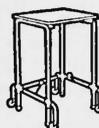
Pultplatte frei — und trotzdem alles in Griffnähe!



Zusatzmöbel zum Schreibtisch für Telefon, Rechenmaschine, Briefordner, etc.



Telephonboy auf Rollen, diverse Modelle.



Rollstop-Boy mit Arretiervorrichtung für Schreib- oder Rechenmaschine.

Telephonapparat, Diktiergerät, Rechenmaschine und pendente Akten nehmen auf dem Pult viel Platz weg und verhindern ein rationelles Arbeiten. Wieviel übersichtlicher — und trotzdem in Griffnähe — ist doch alles im Telefonschrank versorgt, der in Armlänge von Ihrem Pult plaziert ist. — Leicht verschliessbar durch horizontalen geräuschlosen Schiebe-Rollladen. Auch mit ausziehbaren Hängeregistraturrahmen, erhältlich.

Weitere Modelle für jeden Bedarf und jeden Anspruch in unserer permanenten Ausstellung. Auch am Samstag den ganzen Tag geöffnet.

FACIT - VERTRIEB AG

Ausstellung: Selnastrasse 6, Zürich 1 Tel. 051/27 5814
Basel: obere Rebgasse 24 Tel. 061/22 14 50
St. Gallen: Rorschacherstr. 21 Tel. 071/22 51 81

STELLENRUBRIK

Wir suchen einen kaufmännisch geschulten, technisch interessierten

MITARBEITER

für unseren Fabrikationsbetrieb in Niederschönthal (BL), der dem Einkaufs- und Verkaufsbüro vorstehen kann.

Erforderlich ist die Beherrschung der deutschen und weitgehend auch der französischen Sprache.

Bewerbungen mit Photo, Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins unter Chiffre Hab 1278 an Publicitas Bern.

Wir suchen

als Leiter des kommerziellen Dienstes unseres Betriebes einen Initiativen, bilanzsicheren

Buchhalter-Bürochef

der wenn möglich Erfahrung im Rechnungswesen von Verkehrs- und Bahnbetrieben hat.

Wir bieten

sichere Dauerstelle mit Pensionskasse und guten Lohn.

Angebote mit Gehaltsforderung und Angabe der Eintrittsmöglichkeit, Lebenslauf und Zeugnissen an

AG Arosar Verkehrsbetriebe, Arosa.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Wir suchen

Buchhalter

mit mehrjähriger Praxis in Buchhaltung und Wertschriftenkenntnissen.

Wir bieten vielseitige Arbeit und bei Eignung Dauerstelle mit Pensionsberechtigung.

Handschriftliche Offerten mit kurzem Lebenslauf, Zeugniskopien, Photo, Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an den Personalchef der Aktiengesellschaft Leu & Co., Postfach, Zürich 22.

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und Modernisierung unseres Montagewerkes suchen wir einen mit allen Problemen der Arbeitsvorbereitung und Zeitstudien theoretisch und praktisch versierten

Zeitstudien-Ingenieur

als Organisator und Abteilungsleiter.

Die Bewerber sollten in der Automobilindustrie schon auf ähnlichem Gebiet gearbeitet haben und Erfahrung in der Blechbearbeitung und in der Fließbandarbeit besitzen.

Weitere Erfordernisse sind die Beherrschung der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift sowie die Eignung zum Vorgesetzten.

Ausführliche Offerten mit Photo und Gehaltsansprüchen an die Personalabteilung der

GENERAL MOTORS SUISSE S.A., BIEL



Gesucht initiativer Kaufmann

Alter 30 bis 38 Jahre, mit Ausländerfahrung. Sprachkenntnisse Deutsch, Französisch, Englisch, evtl. Italienisch. Leitender Posten für Innen- und Außendienst. Bearbeitung der Grossistenkundschaft. Bewerber mit Kenntnissen in der Spirituosenbranche werden bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Handgeschriebene Offerten mit Photo an Rum Company Ltd., Europa-Zentrale, Basel, Güterstraße 141.

COMMERÇANT

de langue maternelle française, parlant couramment l'allemand, possédant une longue expérience (importations, achats, vente) ayant dirigé maisons de gros de denrées alimentaires, spécialiste en cafés, cherche situation où il pourrait mettre en valeur ses connaissances. Eventuellement comme conseiller pour achats et mélanges de cafés.

Offres sous chiffre FX 15823 LB à Publicitas Lausanne.

Ich suche

Zusatz- und Rayonvertretung auf Provinzbasis, Raum: Brugg-Woblen-Zofingen-Langenthal-Balsthal-Olten-Aarau. Bei Industrie, Handel, Gewerbe und Behörden seit Jahren eingeführt. Reisewagen vorhanden.

Offerten unter Chiffre P 27195 On an Publicitas Aarau.

Die Stellenrubrik
erscheint
jeden Mittwoch

Geigy sucht

— für die Mitarbeit in den Verkaufsabteilungen junge, gebildete, persönlich und fachlich ausgezeichnete

Korrespondenten

Die Bewerber im Alter von 25 bis 30 Jahren sollen sich im fremdsprachigen Ausland bereits bewährt haben und zur praktischen Lösung von Verkaufsproblemen befähigt sein.

— für die Mitarbeit im Rechnungswesen junge

Betriebsbuchhalter und Kalkulatoren

Die Bewerber sollen sich über eine gute kaufmännische Ausbildung ausweisen können, praktische Erfahrungen im neuzeitlichen Rechnungswesen haben und, wenn möglich, das eidg. Buchhalterdiplom besitzen oder sich dafür vorbereiten. Gute fremdsprachliche Kenntnisse sind sehr erwünscht.

Offerten sind nebst einem mit Feder geschriebenen Lebenslauf, einer Photographie und Zeugnisabschriften zu richten an den Personalchef der

J. R. Geigy AG, Basel 

Kleinere Elektronikindustrie-Firma, deren Erzeugnisse bei Behörden- und Industriekundschaft einen ausgezeichneten Ruf genießen, beabsichtigt im Rahmen der Erweiterung ihres Mitarbeiterstabes die Einstellung einer

CHEFSEKRETÄRIN

und einer

SEKRETÄRIN

für die Verkaufsabteilung.

Erwartet wird vollwertige Mitarbeit in freier Korrespondenz und nach Diktat in deutscher, französischer und wenn möglich auch in englischer Sprache. Geschätzt werden persönliche Gediegenheit, Initiative und Organisationsgabe.

Geboten wird harmonisches Arbeitsklima in neuen Räumen bei Fünftagewoche und sehr guter Bezahlung.

Offerten mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sind erbeten an

HANI ELEKTRONIKWERK AG, WIL (SG)

Interessantes Handels- und Fabrikationsunternehmen auf dem Platze Bern sucht einen jüngeren

Hilfsbuchhalter

Eintritt nach Übereinkunft. Alter 20 bis 25 Jahre. Herren, die an einer entwicklungsfähigen Dauerstelle in neuzeitlichem Betrieb interessiert sind und sich über eine entsprechende Grundausbildung ausweisen können, richten ihre ausführlichen Offerten unter Chiffre Hab 1277 an Publicitas Bern.

VERTRETER

kaufmännisch gebildet, mit mehrjähriger Praxis bei Geschäfts- und Privatkundschaft wünscht sich zu verändern. Eigener Wagen vorhanden. — Offerten sind erbeten unter Chiffre L 7274 an Publicitas Solothurn.

Wir suchen zum Antritt auf Anfang November oder Dezember einen

HILFSKASSIER

mit Buchhaltungs- oder allgemeiner Büropraxis. Offerte mit Bild, Schriftprobe, Zeugniskopien, Referenzen und Gehaltsansprüchen an

AKTIENGESELLSCHAFT ADOLPH SAURER ARBON